

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Landesvertheidigungs-Ordnung für die gefürstete Grafschaft Tirol und das Land Vorarlberg

Innsbruck, 1864

Beilage zu § 17. Eidesformel für die Landeschützen

Tirol und Vorarlberg zuständigen Soldaten aufrecht und ist in den Landeschützen-Compagnien zu erfüllen.

§. 59.

Mit dem Vollzuge dieses Gesetzes ist das Staatsministerium beauftragt.

Wien den 4. Juli 1864.

Franz Joseph m. p.

Rasser m. p.

Auf allerhöchste Anordnung:
Ritter v. Schurda m. p.

Beilage zu §. 17.

Eidesformel für die Landeschützen.

Wir schwören zu Gott dem Allmächtigen einen feierlichen Eid, Seiner k. k. Apostolischen Majestät unserem allerdurchlauchtigsten Fürsten und Herrn Franz Joseph dem Ersten (folgt der Titel) und dem Vaterlande die Treue heilig zu halten, gegen jeden Feind, der die Gränzen der gefürsteten Grafschaft Tirol und des Landes Vorarlberg bedroht oder angreift, nach den Bestimmungen des Gesetzes über die Landesvertheidigung tapfer zu kämpfen, den Befehlen der Vorgesetzten pünktlichen Gehorsam zu leisten, im Falle einer Einberufung ohne Verzug einzurücken, unsere Truppe niemals zu verlassen, und uns so zu betragen, wie es braven Landeschützen geziemt. So wahr uns Gott helfe. Amen!